Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 92 (1994)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

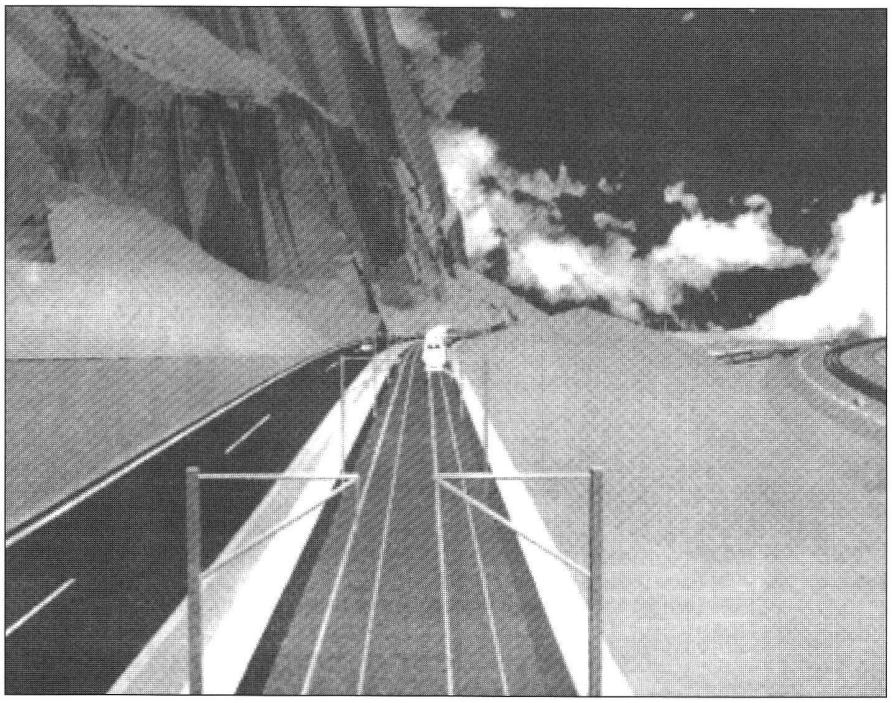
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Neat zwischen Bodio und Claro als Computer-Simulation (Bild ETH Manno).

übermittelt werden können. Das CSCS arbeitet zu diesem Zweck mit dem Joint Research Center (JRC) in Ispra, einem Forschungszentrum der Europäischen Union am unteren Langensee, zusammen. Basis des bilateralen Projektes bildet ein Netzwerk, an dem sich acht europäische Forschungszentren und ein industrieller Partner beteiligen und das zum Human Capital & Mobility Program des 3. Forschungsrahmenprogramms der EU gehört.

Intelligente, sichere und umweltfreundliche Strassen der Zukunft

Der Verkehr, insbesondere der Strassenverkehr hat in den letzten Jahren stark zugenommen und wächst, trotz teils stagnierender Wirtschaft weiter. Ein Ende der Verkehrszunahme auf den Strassen ist vorerst nicht in Sicht. Im Gegenteil, der zunehmende Ziel-, Binnen- und Quellverkehr im europäischen Wirtschaftsraum dürfte weiter ansteigen und den Druck auf die Strasse nochmals verstärken.

Der Verkehr auf den wichtigsten städtischen, regionalen und transitierenden Strassen hat bereits heute vielerorts die zulässige und kritische Belastungsgrenze erreicht oder sogar überschritten. Verkehrsbehinderungen und Staus, welche die Verkehrssicherheit und die Umwelt beeinträchtigen, sind an der Tagesordnung und belasten zudem die (Volks-) Wirtschaft (durch Staus, Wartezeiten, Treibstoffmehrverbrauch, Unfälle etc.). Hinzu kommen alterungsbedingte, wachsende Instandstellungs- und Erneuerungsarbeiten an den Verkehrsbauten bzw. -infrastrukturen, welche den rollenden Verkehr zusätzlich behindern.

Ein Ausbau der Strassen und Strassennetze kommt vielerorts aus ökologischen und teils wirtschaftlichen Gründen kaum mehr in Frage. Die Opposition gegen den die Umwelt belastenden Strassenverkehr wächst (z.B. Alpeninitiative!) und verhindert oder behindert zunehmend den Ausbau von Strassen. Der von vielen gepriesene und propagierte öffentliche und kombinierte Verkehr stagniert vielerorts – trotz massiven Investitionen und Subventionen der öffentlichen Hand – und kann, wegen den beschränkten Transportkapazitäten und finanziellen Engpässen künftig und auf die Dauer unsere komplexen Verkehrsprobleme kaum oder nur teilweise lösen.

Fazit: Sichere, leistungsfähige und möglichst umweltgerechte Strassen werden auch künftig die Hauptträger des europäischen Verkehrs und die Arterien der europäischen Wirtschaft sein!

Die aktuellen komplexen Verkehrsprobleme können nur mit einer integralen und vernetzten Verkehrspolitik, welche sich aus vielen einzelnen Mosaiksteinen zusammensetzt, effizient gelöst werden. Der Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel und des kombinierten Verkehrs «Schiene und Strasse» sind zwar grundsätzlich zu begrüssen und zu fördern, sie werden aber unsere Verkehrsprobleme nur zum Teil lösen können. Es braucht künftig das Zusammenspiel und die Optimierung von Strasse und Schiene, und dort, wo noch möglich, deren Ausbau.

Die primär im Rahmen der europäischen Verkehrsforschungsprogramme COST, EUREKA, EG/EU-DRIVE und PROMETHEUS entwickelten neuen innovativen und umweltfreundlichen Informationstechnologien sind vielversprechend und aufgrund der bisherigen positiven Erfahrungen und Resultate ein wertvoller Beitrag zur Lösung der aktuellen Verkehrsprobleme. Diese neuen, auf modernster Informatik basierenden Verkehrstechnologien, welche eine aktuelle Information der Verkehrsteilnehmer und eine optimale, sichere, umweltgerechte Bewirtschaftung der Strassen und Strassennetze bezwecken, werden heute weltweit unter dem Titel «die intelligente, sichere und umweltfreundliche Strasse» zusammengefasst und sowohl in Europa wie in Übersee propagiert und gefördert!

Wohn- und Büroeinrichtung / Bürotechnik
- K + E Vertretung (LEROY, HERCULENE, STABILENE etc.)
- Fax- und Kopiergeräte, allgem. bürotechn. Geräte / Systeme

Vermessungstechnik
- Laser- und Nivelliergeräte
- Kabellichtlote / Längenmessgeräte
- allgem. Vermessungszubehör

Wernli & Co
Telefon 064 - 81 01 75
Fax 064 - 81 01 76
Dorfstrasse 272
5053 Staffelbach